



## BRUX CHECKER®

Zur Analyse bei Bruxismus und CMD sowie zum Einschleifen prothetischer Versorgungen.

BRUX CHECKER® ist eine einseitig farblich beschichtete Analyse- und Therapieplanungsfolie mit 0,1 mm Ausgangsstärke. Sie wurde von Prof. Sadao Sato (Kanagawa Dental University) in Japan entwickelt und seit 2000 erfolgreich eingesetzt.

Die BRUX CHECKER® Folie registriert durch Abrieb der Farbbeschichtung auf der Folie okklusale Interferenzen insbesondere beim Bruxismus. Die Folie wird über ein Hartgipsmodell tiefgezogen und vom Patienten für mindestens eine Nacht getragen. Die Auswertung des parafunktionellen Musters lässt Rückschlüsse auf mögliche Ursachen der Störung zu und hilft bei der Auswahl geeigneter Therapien. Besonders eignet sich die BRUX CHECKER® Folie als Indikator für die Diagnose

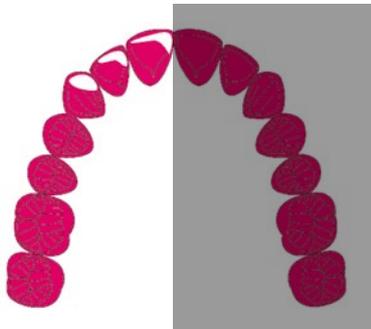
von funktionellen Störungen des Kauystems und der Planung seiner Behandlung sowie zum Einschleifen der Okklusion bei allen prothetischen Versorgungen.

Ursachen können nicht ermittelt werden; es kann das okklusale Führungsschema des Patienten bestimmt werden und unphysiologische dynamische Kontakte können identifiziert werden, die klinisch nicht erfassbar sind.

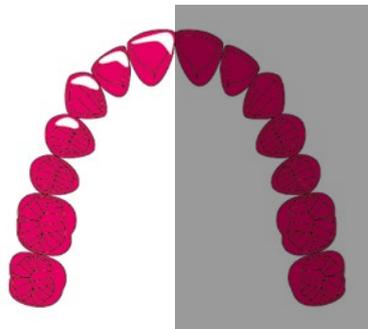
## Klassifizierung der Knirschmuster nach Prof. Sato

(Atlas Occlusion Diagnosis by BRUX CHECKER®, Kanagawa Dental University)

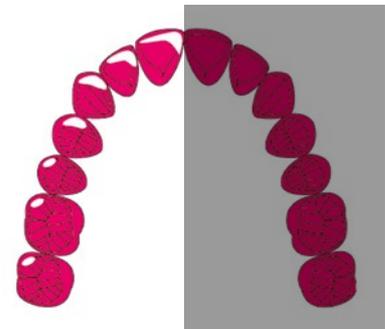
### LATEROTRUSION



Eckzahn dominiert



Frontzahn-, Eckzahn-, Prämolarenführung

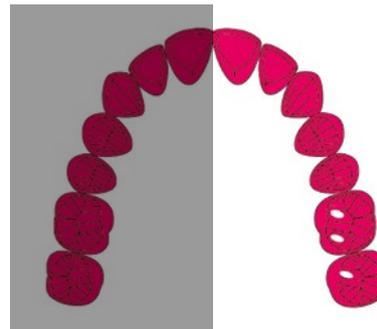


Frontzahn-, Eckzahn-,  
Prämolaren-, Molarenführung

### MEDIOTRUSION



Mediotrusive, dynamische Kontakte



Die BRUX CHECKER® Folie wird je nach Verwendung über das OK- und/oder das UK-Modell tiefgezogen. Die beschichtete Seite der Folie muss nach dem Tiefziehen zum Antagonisten zeigen. Beim BIOSTAR®, MINISTAR®- und TWINSTAR®-Gerät muss die BRUX CHECKER® Folie so eingelegt werden, dass die Codierung (Bedruckung) nach dem Einspannen zwischen Ausgleichs- und Verschlussring von oben lesbar ist. Bei anderen Geräten ist das jeweilige Heizsystem zu überprüfen.

Die BRUX CHECKER® Folie ist einseitig beschichtet. Eine Kratzprobe am Rand der Folie als Prüfung kann zusätzlich bestätigen, ob die Folie richtig eingespannt ist. Das Modell wird mit plan getrimmtem Modellboden auf die Plattform des Gerätes gesetzt.

Das Modell sollte trocken sein. Eine Isolierung ist nicht erforderlich. Nach dem Tiefziehen kann die Folie mit Schere oder Skalpell gekürzt werden. Um einen stabilen Sitz auf dem Zahnbogen zu gewährleisten, sollte die Folie die Zähne komplett bedecken.

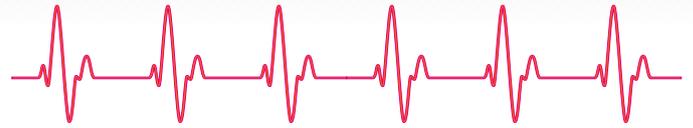
Es besteht die Möglichkeit, die BRUX CHECKER® Folie auch abwechselnd (2 Tage nachts im OK und danach 2 Tage nachts im UK) einzusetzen.

Dr. Diether Reusch:

## Das Langzeit-EKG der Okklusion

Bruxismus ist eine wichtige Funktion des Kauorgans. Er hilft bei der Stressverarbeitung und erhält die Homöostase des menschlichen Körpers aufrecht.

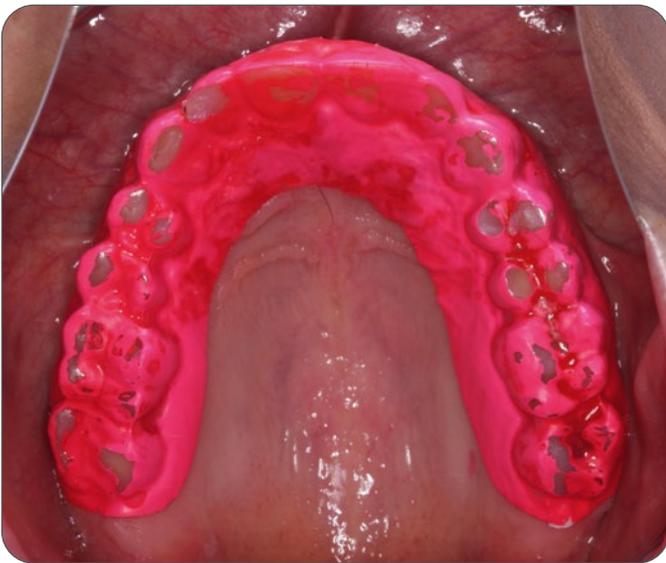
Andererseits gefährdet Bruxismus die Gesundheit des stomathognathen Systems und ist häufigst ursächlich beim Versagen einer Rekonstruktion („Chipping“).



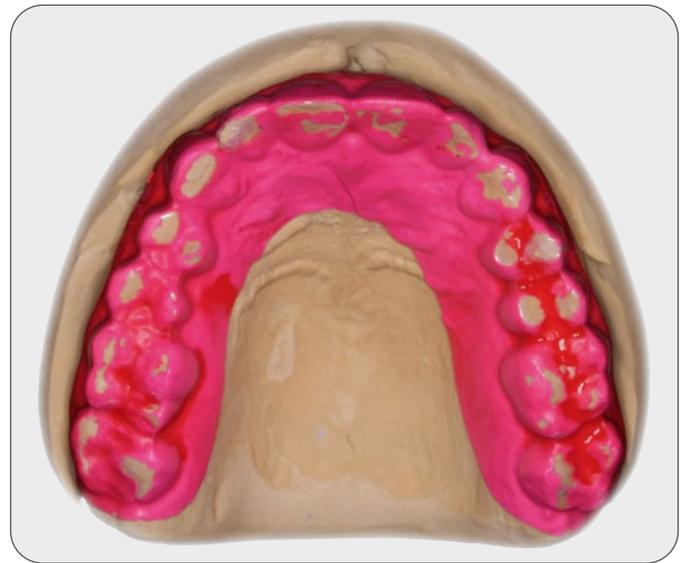
Die sich bei einer klinischen Untersuchung darstellenden Zahnkontaktareale unterscheiden sich von Kontakten, die während des Bruxismus auftreten. Das Okklusionsmuster beim Bruxismus kann nicht reproduziert werden.

Aus diesem Grund sollten sich Untersuchungen, Diagnosen und Behandlungsmethoden, die auf Okklusionsmustern beim Bruxieren während des Schlafes basieren, durchsetzen.

Front-, Eckzahn-, Prämolaren- und Molarenführung = Laterotrusive Interferenzen beidseits. Zusätzlich beidseits medio- und protrusive Interferenzen



Die BRUX CHECKER® Folie in Situ (Dr. Diether Reusch, Westerburg)

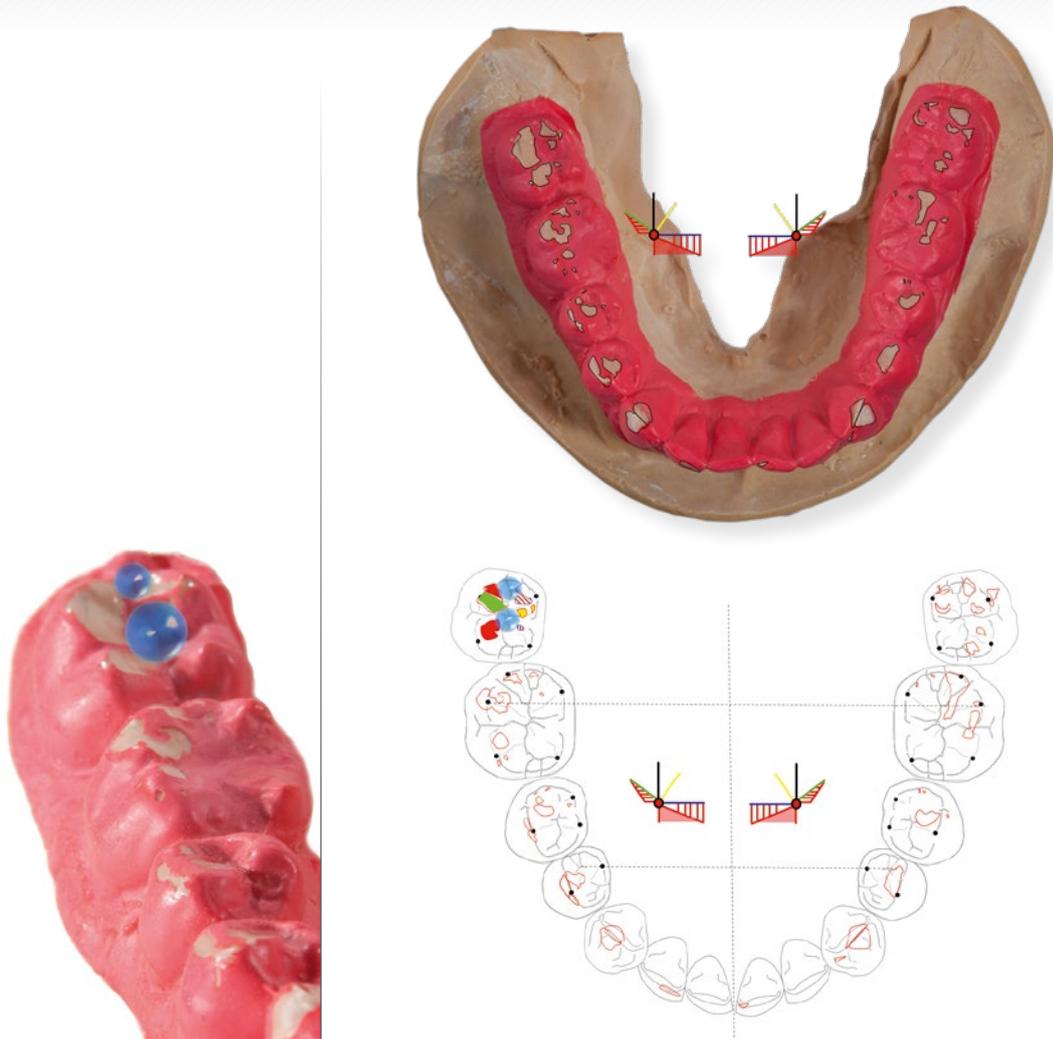


Die BRUX CHECKER® Folie auf dem Modell (Dr. Diether Reusch, Westerburg)



Indikationen für die BRUX CHECKER® Folie:

-  Diagnosen des Okklusionsmusters auf Grundlage der Okklusionskontakte während des Bruxismus
-  Visualisierung der Muster gegenüber dem Patienten
-  Auffinden aktiver Schlißflächen
-  Kontrolle der Rekonstruktion nach Eingliederung



Durch den BRUX CHECKER® werden erstmals die aktiv benutzten Facetten erkennbar und interpretierbar. Ortho- und Parafunktion können so unterschieden, verstanden und richtig therapiert werden. (Zitat Stefan Schunke, Forchheim).

## Lieferprogramm

BRUX CHECKER® Folie (0,1 x 125 mm rd.), rot	10 St.	#3209
BRUX CHECKER® Folie (0,1 x 120 mm rd.), rot	10 St.	#0760

(inkl. 5 Patienteninformationen)

Weltweit patentiert

Literaturhinweis:

- K. Onodera. The use of a bruxchecker in the evaluation of different grinding patterns during sleep bruxism Cranio. 2006 Oct; 24(4):292-9
- [www.kdcnet.ac.jp/college/ocmed/brux-e.htm](http://www.kdcnet.ac.jp/college/ocmed/brux-e.htm)

Nebenstehendes Dokument finden Sie unter: [www.scheu-dental.com/download](http://www.scheu-dental.com/download)

**ATLAS**  
Occlusion Diagnosis  
by  
**BruXChecker**

DE 1.000/08/24 G REF 0307.01

